

Halle und Umgebung.

Halle, den 4. August 1919.

Zum Streit in der Kallindustrie

Es zu berichten, das es der Streikzeit, wie sehr sie sich bemüht hat, in den getamten deutsche Kallindustrie auszubauen, nicht zuzulassen, die weitere Werke in größerer Zahl anzulegen. An unserem Bericht hat allerdings heute früh die Adler-Kallindustrie bei Überdörlingen hinzugekommen. Die Arbeiterschaft der Adler-Fabrik würde weiterarbeiten. Sie war auch am Sonabend vollständig angeschlossen und das gleiche sollte heute früh geschehen. Da traf mit dem Tage 4. d. h. das durch den bekannten Steiger Peters, der Hauptarbeit im Bezirksbezirksgebiet, der schon als „unabhängiger“ Streikführer beim Mitteldeutschen Generalstreik der Kallindustrie in März eine wichtige Rolle spielte, die gerade auf dem Wege zum Schaden war, zu bezeugen, daß sie wieder umkehrten. Nur ein geringer Teil der Leute war schon in die Grube eingeschoben. Den Streikenden ist mitgeteilt worden, daß sie 84, wenn sie nicht innerhalb drei Tagen zur Arbeit zurückkehren, als entlassen zu betrachten haben.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß in der Kallindustrie die Arbeiterorganisationen selbst von der Arbeiterschaft die Durchsetzung der Vertragsbestimmungen fordern und keinen Streit wollen. Die Bewegung geht aus von dem hiesigen Bezirksbergesarbeiter, der damit seine politischen Ziele durchsetzen will. Dementsprechend hat die Bergarbeiter-Organisation gemäß, um den notwendigen Beschäftigten die Tür zu öffnen.

In den Kallwerken in Mansfeldischen Gewerkschaft hat der Streit nicht an Ausdehnung gewonnen. Auch die Differenzen, die die Verwaltung veranlassen, die Messingwerke bei Schkeuditz hinzuzulegen, sind inzwischen ausgeglichen worden. Die Unabhängigen verstanden schon am Sonabend triumphant, daß die gesamten Bergarbeiter der Mansfeldischen Gewerkschaft in den Sonabendstreik eintraten und alle Betriebe stillgelegt wurden, aber diese praktische Anknüpfung hat sich, wie auch andere Berichte der Unabhängigen über den Streit der Kallarbeiter, als erloschen herausgestellt. Die Arbeiter der Messingwerke sind vielmehr einseitig genug gewesen, zu erkennen, daß der neuliche Maßstab gegenüber den leitenden Beamten keine Berechtigung hatte, und sie haben die von der Verwaltung der Gewerkschaft für die Wiederaufnahme des Betriebes gestellten Bedingungen erfüllt. Daraufrin werden die Messingwerke wieder in Betrieb gesetzt. Als keine Ausbesserung des Streits bei Mansfeld, sondern im Gegenteil eine Einschränkung.

Streik im Versicherungsgewerbe

Wie im ganz Deutschen Reich, so hat auch in der Kallindustrie der Streik in der Versicherungsgewerbe aus Differenzen über die Einführung des Reichsstatutis ein Streit der Versicherungs-Agenturen-Konflikte entstanden, die unteren Bestimmungen in ihrer ersten Allgemeinheit. Ueber die Vermittlung, die letzten in Halle stattfand, ist folgendes zu berichten:

Die Angestellten im Versicherungsgewerbe Meßen am Sonntag vormittag eine gut beleuchtete Mittagessen-Einladung ab, die von Herr Brand geleitet wurde. Es gab bekannt, daß es für die Agenturen-Angestellten bisher nicht gelungen wäre, den Reichsstatutis zur Geltung zu bringen. Bereits am 26. Juni und 5. Juli bei den Verhandlungen in München ein Streit in Aussicht gestellt werden, der aber aus technischen Gründen verfallen werden mußte. Somit wurde die Frist für die Verhandlungen auf den 1. Juli festgesetzt mit einem Streiktermin am 28. Juli. Da die Anerkennung des Reichsstatutis durch den Verband der Provinzial-Generalarbenten bisher nicht geschehen worden ist, sollen am Montag, den 4. August, in Halle die Agenturen-Agenturen in Halle in Halle stattfinden. Auch bei diesen Verhandlungen, die den Reichsstatutis zur Geltung zu bringen, ist eine Reihe von Gesellschaftern das von Unterführern zugewandt, während eine Anzahl noch ausbleibt. Diese Beziehungen haben die Provinzial-Generalarbenten gewonnen, hat nun auch überzogen in dem „Heinrichs-Reichsverband“ deutscher Versicherungsgewerkschafter“ in Halle und soll bereits vorangehen. Obwohl die Vertreter der Parteien in sofort aufgenommenen Verhandlungen mehrfach zu Vereinbarungen kamen, die die Wehrtkosten erträglich machen, wurden die Zeit und Geld erfordernden Verhandlungen immer dadurch sunstige gemacht, daß diese leitenden der Arbeitnehmer-Organisation nicht genehmigt werden. Für eine endgültige Regelung war der 8.9. August d. J. vereinbart. Die Arbeitnehmerverbände haben es jedoch für richtig gehalten, diesen Zeitpunkt nicht abzuwarten, sondern den Streik vom 4. August ab zu erklären.

Soziale Fürsorge für die Studentenchaft auf der Rektorenkonferenz in Halle.

In der Presse sind vielfach Stimmen laut geworden, daß die Anwesenheit der Professoren und Professoren der Universitäten und Hochschulen Deutschlands in Halle am 3. Juli hinter sich verschließen. Ehen hatte jedoch abgelehnt. Es ist daher um so mehr zu begrüßen, daß das Hauptverbot dieser Konferenz, von Rektoren der Universitäten Halle, Konföderation Prof. Dr. Müller über soziale Fürsorge für die Studentenchaft in Halle, die wichtige thematische Zeitschrift, Seite 2, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht ist.

Der Rezent führt in der Einleitung aus: Die durch den Krieg hervorgerufenen Verunsicherung der Studenten und die unzulässigen Unterhaltungsansprüche machen die Fürsorge für die Studentenchaft zu der dringendsten Pflicht der Hochschule. Am brendendsten ist die Wohnfrage. Es muß auch in Zukunft die Lösung der anspruchsvollen sozialen Lage der Studenten, der Wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Studentenchaft entgegengebracht werden. Eine weitere soziale Fürsorge ist die Einrichtung von akademischen Sozialverbänden. Diese Unternehmungen sind nicht auf

Wohlfahrt zu gründen, sondern ganz schloßmäßig einzurichten, so daß sie sekundär mit Einfluß aller Kosten ab selber tragen. Die Universität Halle hat sich eine solche Anzahl von Studentenvereinen gebildet, die in modern und reichhaltig ausgestatteten Gebäuden untergebracht sind, die in dem neuen der Speisekosten Erholungs- und Besamungsraum und die Säras des Studentenvereins sind befinden.

Die bisherige direkte finanzielle Fürsorge durch Studentenvereine muß als ungenügend und ungenügend allmählich abgebaut werden. Beschäftigten Studenten sollen die Möglichkeit von erlaubten Arbeiten in Seminaren, Bibliotheken, als Sekretären und Assistenten Gelegenheit gegeben werden, ihre finanzielle Lage zu verbessern. Andere Erwerbsmöglichkeiten sollten im Zusammenhang mit der Neuordnung anderer Erziehungsinstitutionen planmäßig und praktisch geregelt werden. Z. B. wenn neben der theoretischen Arbeit der Studiums eine praktische Betätigung nebenberuflich, am besten eine solche, die mit dem ständigen Beruf im Zusammenhang steht. In den teugnischen Berufen wird das leicht erreichen lassen, aber auch in den gewerkschaftlichen ist es nicht unmöglich. Interesses dem Beispiel sollte jeder Industrie und Gewerbe schon von keiner Studentenchaft ab und zwar nicht nur als Ausarbeiter, sondern mittelbar in öffentlichen Geschäftsbetrieben. Dieser Dienst müßte planmäßig organisiert und entsprechend honoriert werden. Auch körperliche Arbeit der gebildeten Jugend würde sich nützlich beim Erlernen der notwendigen Handfertigkeiten als Nebenberuf eignen.

Die Einrichtung einer akademischen Bank, durch die Geldguthabte besorgt werden, in die alle die Beschäftigten einbezahlt würden und die mit einer Darlehenskasse verbunden werden könnte, würde dem Arbeiter und anderen anderen Gewerben, die die Schenkung der Studentenchaft verdienen, einen weiteren Nutzen bringen. Alle diese Pläne müssen gründlich durchgearbeitet werden unter Ausscheidung der Studentischen Selbstverwaltung.

Für das städtische Arbeitsamt

Die am 26. Juni d. J. in Halle stattgefundenen Verhandlungen über die Beschäftigung der Arbeitslosen durch die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen abgeschlossen. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Rosent kann man nur das Ergebnis für das Arbeitsamt festhalten. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die Beschäftigung der städtischen Arbeitslosen durch die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Feste in der Wohnzone. Um eine Beschäftigung der Arbeitslosen durch die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden. Die städtischen Arbeitsämter sind im wesentlichen in Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten eingerichtet worden.

Walhalla-
Operntheater
Anfang 7 1/2 Uhr.
Opern-Gastspiel.
Dir.: Felix Meinhardt.
Größter Leuchter!
Die oder Keine!
Musik
von Walter W. Goetz.
Kasse 10-11 u. 4-6.

Peifnitz.
Dienstag, d. 5. August 19,
abends 8 1/2 Uhr:
Volkskonzert
d. Stadttheater-Orchesters.
Einst. 20 Bfg.
Besuch in d. Hofmusikalien-
handlung Grotzke 50104.

Preiswert u. gut
Kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge,
Stiefelwaren
in dem ersten Spezialgeschäft:
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84,
Geograben 1838.

Saalschlossbrauerei
Montag, den 4. August 1919, abends 7 1/2 Uhr:
Grosses Doppel-Konzert,
ausgeführt von den Musikkorps des I. Landeslagers-Regiments
Leitung: Obermusikmeister C. Steuer u. des Reichswehr-Pionier-
Batt. Nr. 16 (Leitung: Obermusikmeister R. Drews) und des Bürger-
meister-Sänger-Quartetts
Karten im Vorverkauf: 1 Mark bei H. Hothan, Gr. Ulrichstr. u. bei
R. Koch, Alle Promenade.
An der Kasse 1.25 Mark.
Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert in Saale statt.

Stadt-Theater
Dienstag, d. 5. Aug. 19,
Anf. 7 1/2, E. n. 10 1/2 Uhr:
Stein unter Steinen.
Schauspiel
von Herm. Sudermann.
Mittwoch, Anf. 6 Uhr:
Götterdämmerung.

Apollo-Theater
Salle abend 8 Uhr
zum ersten Male:
Liebe im Schnee.
Operette v. R. Bernatzky.
Besuch
... Emmy Sturm a. O.
Besuch 9-1 u. 5-1/7.

Saale-Dampfschiffahrt
Halle-Bothenburg.
Morgen Dienstag
Ferlensonderfahrt
nach Neu-Regenitz
Abfahrt von der Peissnitzbrücke 1/3 Uhr.
Rückfahrt von Neu-Regenitz 7 Uhr.

Verband Halle-Thüringen
der Deutschen Reichsfechtschule.

Saalschlossbrauerei.
Donnerstag, den 7. August, abends 7 1/2 Uhr:
Wohltätigkeits-
Veranstaltung
zum Besten unserer armen Waisen.

Ausführende:
Männerchor - Liedertafel (Leitung: Herr
Liednermeister H. Schulze), Konzertdirigierin Fräulein
Luise Naundorf, **Männerchor-Quartett** Nillus-
Lau, **Görlich-Orchester** (Leitung: Herr
Direktor Görlich).
Im Saale: Kabarett-Vorträge.
Karten Mk. 1.50 in den Hofmusikalienhandlungen
H. Hothan u. R. Koch sowie in den durch Aushang
kenntlich gemachten Geschäften und an der
Abendkasse, Preis 1.3445.
Kartensteuer vom Magistrat erlassen.
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Nippodrom
Winlorgarten
Direktion:
Georg Arndt.
Magdeburgerstrasse 66. - Fernspr. 2155.
Täglich bis 15 August

Gastspiel
der berühmten Reizkünstlerin
Anita Ditto
und das übrige exklusive
Variété-Programm!
Täglich ab 4 Uhr im Garten, bei schlechtem
Wetter im Saale des „Wintergartens“
Grosses Reit- und Sportfest.
Kassenöffnung 7 Uhr abends.
Vorverkauf an der Kasse des Nippodroms
von 11-1 1/2 Uhr mittags.

Kaufmännischer Verein.
Der für heute angesetzte
Musikabend
findet wegen unglücklicher Witterung
Montag den 11. ds. Mts.
abends 8 1/2 Uhr statt.

Eisenbahn-Verein e. V. (Halle Saale).
Am Mittwoch, den 6. August d. Js., von
4-11 Uhr nachm. findet für die Mitglieder und
deren Angehörige ein
Instrumental- und Vokal-Konzert
in „Kurzhals Gartenwirtschaft“ auf der
Rabeninsel statt. Programme, die zum Ein-
tritt berechtigen, sind an den Gartenbesitzungen
zu haben. Der Vorstand.

Rohrgewebe
ungeschält mit verz. Drähten
und Rohrhakenstifte liefert
prompt ab Lager
Gebr. Nebel,
Baumaterialien-
großhandlung, Coburg, Fernruf 78.

Wer
Scheffel-
brot
erprobt
es lobt!

UT
Leipzigerstrasse 88/Alle Promenade 11a
Fernruf 1224.
Ein Hochzeitsmorgen
Liebesrom. in 4 Akten.
Hauptrolle:
Magda Simon.
Verführung:
4.50, 7.00, 9.20.
Die allerbien
Penkert, Paul-
müller, Wagner
in den 3 aktigen
Lustspiel
Ein intimes Souper
Die neuesten
Wochenberichte.
Beginn 4 Uhr.
Die Waise.
Drama in 5 Akten.
in d. deutsch. Fassung
des Schauspiels
„Die Waise von
Lowood“
v. Cheriton-Pfeiffer
in der Hauptrolle:
Hilde Wörner.
Verführung:
4.40, 6.50, 9.10.
Der Lautenkavaler.
Lustspiel in 2 Akten.
Hauptrolle:
Kurt Vesperman.
Die neu. Wochenber.
Beginn 4 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Gottfried Lindner, Akt.-Ges., Ammendorf
bei Halle a. S.
Wir laden unsere Herren Gesellschafter zur Teil-
nahme an der außerordentlichen
General-Versammlung
auf Mittwoch, den 27. August 1919, vormittags
11 1/2 Uhr, im Gasthaus „Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
ergerneht ein.
Tagesordnung:
Beschlussfassung über die Erhöhung des Grund-
kapitals um Mk. 1.600.000 durch Ausgabe von 1600
Stück neuen Aktien unter Ausschluss des Bezugs-
rechtes der Gesellschafter. Ermächtigung des Vor-
standes zum Abschluss eines Vertrages mit dem
Bankhaus Reinhold Steckner, Halle, betreffend die
Übernahme der neuen Aktien und Angebot derselben
an die Gesellschafter.
Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind
diesigen Gesellschafter berechtigt, welche ihre
Aktien gemäß § 25 des Gesellschaftsvertrages bei der
Gesellschaft oder bei dem Bankhaus Reinhold
Steckner in Halle a. S. bis zum 25. August 1919
hinterlegt haben.
Der Vorstand.
Lindner. A37

Klavier-Stimmungen
und **Reparaturen**
werden höchstnützlich ausgeführt. Stimmungen im
Abonnement. Meine Stimmer und Techniker sind
mit Ausweis versehen und kommen nur auf Bestellung.
B. Döll, Klavierhandl. u. Rep.
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Alt-Eisen.
Schmiedeeisen . . . 100 Kilo M. 15.-
Gusseisen . . . 100 Kilo M. 25.-
Hufeisen . . . 100 Kilo M. 16.-
Späne . . . 100 Kilo M. 13.-
Bleche . . . 100 Kilo M. 4.-
kaufen laufend und erbiten Eilangebote

Rud. Eckhardt & Co.,
Telefon 6376 und 6827.

Rex
Rex - Einkochapparate
Rex - Fruchtsaftapparate
Rex - Konservengläser
für Gelee-, Marmelade-
und Säftebereitung.
Verkaufsstelle:
Max Herrmann
vorm. Wilh. Heckert, h 4673
Grosse Ulrichstrasse 57.

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
ca. 150 Zimmer
in einladender bis ganz
reicher Ausstattung.
Möbelfabrik
Alb. Martini Naddl.
Inh. Rich. Ziemer
Halle a. S., Alt. Markt 2.

Bad Wittekind.
Dienstag, den 5. Aug. 19,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
von der *5541
Kapelle des FFFL.
Regie, Dir. 36.
Leitung:
Kapellmeister S. Haupt.
Einstimmigkeit:
Crescendos 60 Bfg.
Kinder 40
Dauerkarten h. 10 Bfg. u. 10 Bfg.
Mittwoch, den 6. Aug. 19,
abends 8 Uhr:
Extra-Konzert.
Täglich 6 1/2 Uhr:
F r e i h - K o n z e r t .

Die Akademische Speiseanstalt
in der „Tulpe“, Alle Promenade 5,
wird während der Universitätsferien (d. 4. 8.
bis 30. 9. 19) gemäß § 1 der Statuten
solchen Personen, die sich zu einem wissen-
schaftlichen Zweck dauernd oder vorüber-
gehend in Halle aufhalten, sowie früheren
Akademikern geöffnet.
Der Vorstand.

Ein-Rexen
ohne Zucker
Rex
Rex-Gläser
u. Apparate
die besten
Vor Nachahmungen
wird gewarnt.

2 Waggon Steingut
Gelegenheits-Angebot!
Ca. 400 Wascheimer
darunter 100 entzückende Golddecore.
Garnitur 16.50 17.50 19.50 22.50 25.50
30.00 32.50 35.50.
Ca. 200 Tonnengarnituren
darunter Gold- und Delitdecor.
Garnitur 58.50 60.00 65.00 75.00 78.00.
Ca. 1000 Satz Schüsseln
weiße und bunte Decor.
Satz 3.95 5.75 6.75 8.75.
Grosser Posten Teller
tief und flech Stück 73 Pl.
Weisse Waschebeken
2.95 3.95 4.50 5.50
Ca. 6000 Stück Gemüse-
tonnen, Esslg- und Oel-
flaschen, Netzen, Töpfe,
moderne Decor, darunter Delitdecor, zum
Zusammenstellen von kompletten Küchen-
garnituren geeignet.
Komplette Speiseservice
Garnitur 50 und 65 Mk.
Terrinen, Bratenschüsseln, Saucieren,
Kaffeebecher, Nachtöpfe usw.
S. H. Schönbach,
Schmeerstraße 1, Ratskellergäßchen.

Ammendorfer Mühlenwerke und Brotfabrik
wieder eröffnet.
Brot in den meisten einschlägigen Geschäften erhältlich.
Telephon: Ammendorf 25. Telephon: Ammendorf 25.